

| | |
|--|----------|
| Vorsorgendes Wirtschaften | 6 |
| Konturenskizze zu Inhalt und Methode einer ökologischen und sozialverträglichen Ökonomie | |
| <i>Von Maren Jochimsen, Ulrike Knobloch und Irmi Seidl</i> | |

Grundlegende Ideen

| | |
|--|-----------|
| Ökonomie als Lebenswissenschaft | 12 |
| Der Paradigmenwechsel zum Nachhaltigkeitsprinzip als wissenschaftstheoretische Herausforderung | |
| <i>Von Christiane Busch-Lütj</i> | |
| Brauchen wir eine neue „Moral Economy“? | 18 |
| <i>Von Maria Mies</i> | |
| Hortikultur als Vorbild | 22 |
| Am Beispiel der Nutzgartenwirtschaft können wichtige Aspekte des Vorsorgenden Wirtschaftens entfaltet werden | |
| <i>Von Heide Inhetveen</i> | |
| Wir sind nicht zur Konkurrenz verdammt | 28 |
| Auf der Suche nach alten und neuen Formen kooperativen Wirtschaftens | |
| <i>Von Adelheid Biesecker</i> | |

Das Spektrum entfalten

| | |
|---|-----------|
| Kann Ökonomie weiblich sein? | 32 |
| Vorsorgendes Wirtschaften als weibliche Handlungsweise | |
| <i>Von Joan Davis und Gabriela Kocsis</i> | |
| Verantwortung aus Mitgefühl | 36 |
| Die Beziehung zur Natur als Basis für umweltverantwortliches Wirtschaften | |
| <i>Von Ruth Kaufmann-Hayoz</i> | |
| Vom Nachwachsen zum Nachwuchs | 40 |
| Die politischen Rahmenbedingungen für Vorsorgendes Wirtschaften gehen über die Anforderungen der Nachhaltigkeit weit hinaus | |
| <i>Von Angelika Zahrnt</i> | |
| Pragmatikerinnen des Überlebens | 44 |
| Über den Zusammenhang zwischen Nutzungsrechten und Fürsorgeverantwortung | |
| <i>Von Christa Wichterich</i> | |

28490 / 1894



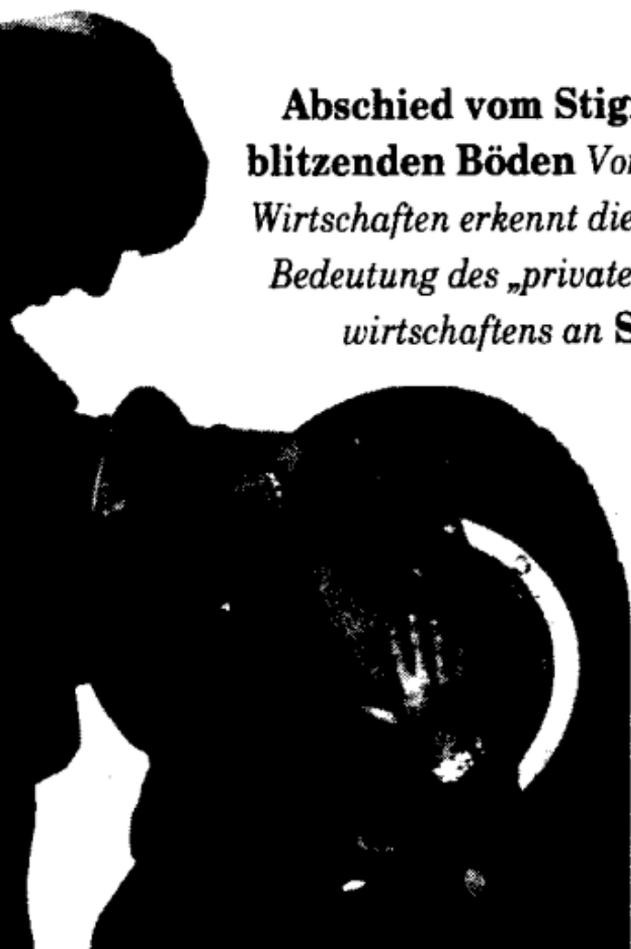
Vorsorgendes Wirtschaften Konturenskizze zu Inhalt und Methode einer ökologischen und sozialverträglichen Ökonomie **S. 6**

“Die Arbeit an der Idee des Vorsorgenden Wirtschaftens ist „work in progress“. Wir sind dabei, die vielen dazugehörigen Aspekte zusammenzutragen sowie wichtige Fragen und Dimensionen zu formulieren und zu entwickeln.”



Hortikultur als Vorbild Am Beispiel der Nutzgartenwirtschaft können wichtige Aspekte des Vorsorgenden Wirtschaftens entfaltet werden **S. 22**

Abschied vom Stigma der blitzenden Böden Vorsorgendes Wirtschaften erkennt die wirkliche Bedeutung des „privaten“ Hauswirtschaftens an **S. 69**



**Pragmatikerinnen des
Überlebens** *Über den Zusammen-
hang zwischen Nutzungsrechten
und Fürsorgeverantwortung S. 44*



**Die Wahr-
nehmung der
Komplexität** *Wie Vorsorgendes
Wirtschaften gelernt
werden kann S. 75*

Begriffe neu denken

- Den Fortschrittsbegriff erweitern** 47
Die bisherige Definition von technischem Fortschritt blendet wesentliche Bereiche der physischen Realität aus
Von Eva Lang
- Auf dem Weg in eine nachhaltige Stoffwirtschaft?** 51
Über die Chancen einer Wiederentdeckung der physischen Reproduktion durch die industrielle Wirtschaftsgemeinschaft
Von Sabine Hofmeister
- Arbeit als Stoffwechsel mit der Natur** 56
Ein Beitrag zur Ökologisierung der Ökonomie
Von Irene Schöne

Gestalten und Erlernen

- Das Leben anders organisieren** 60
Gemeinsame alltägliche Lebensführung als neue Chance für Männer und Frauen
Von Erika Claupein
- Das Private ist politisch** 64
Gesellschaftliches Engagement und privates Konsumverhalten
Von Halo Saibold
- Abschied vom Stigma der blitzenden Böden** 69
Vorsorgendes Wirtschaften erkennt die wirkliche Bedeutung des „privaten“ Hauswirtschaftens an
Von Christa-Maria Brücher
- Der Garten als Lernstatt** 72
Überlegungen zur Praxis einer ökologischen Naturästhetik
Von Annette Roellenbleck
- Die Wahrnehmung der Komplexität** 75
Wie Vorsorgendes Wirtschaften gelernt werden kann
Von Babette Scurell
- Für das Leben** **Einheftung nach S. 82**
Zeichnung von Renate Kirchhof-Stahlmann

Impulse

- Investitionen in die Zukunft** 81
Vorsorgendes Wirtschaften im Bankwesen
Von Helene Hammelrath
- Initiativen und Institutionen** 81
- Literatur** 84
- Bibliothek** 85